

# Landwirt/in EFZ



www.  
berufskunde.com

## **Berufsbeschreibung**

Aus der Landwirtschaft erhalten wir vielfältige, unentbehrliche Produkte: z.B. Brot- und Futtergetreide, Milch, Fleisch, Kartoffeln, Obst, Wein, Gemüse, Zuckerrüben, Raps, Tabak, Beeren, Honig, Holz. Landwirt und Landwirtin leiten einen Bauernbetrieb oder einen Betriebszweig im Grossbetrieb. Viehhaltung, Obst- und Ackerbau sind ihre Fachgebiete. Wichtig ist ihnen, die Produkte gesund und marktgerecht zu produzieren und den Boden gesund zu erhalten. Sie arbeiten viel im Freien. Sie setzen bei der täglichen Arbeit moderne Maschinen und Einrichtungen ein, wie Melkmaschinen, Traktoren, Mäher, Erntemaschinen. Die Arbeit organisieren sie sich selbst, doch sind die Arbeitstage oft lang, und auch am Wochenende müssen die Tiere versorgt und dringende Arbeiten erledigt werden.

Landwirt und Landwirtin tragen mit dem Bebauen der Äcker und Pflegen der Wiesen und Wälder entscheidend zu einer natürlichen Landschaft bei, die wir als Erholungsraum geniessen und schätzen. Für die Spezialrichtung Biolandbau siehe Landwirt/in EFZ Schwerpunkt Biolandbau.

## **Anforderung**

Abgeschlossene Volksschule.

Freude an der Natur, an Tieren und Pflanzen, gute Konstitution, handwerkliches Geschick, gute Beobachtungsgabe, Selbständigkeit, technisches Verständnis, Ausdauer, Organisationstalent, unternehmerisches Flair, fortschrittliche Einstellung zu neuen Erkenntnissen, Lernfreude.

## **Ausbildung**

3 Jahre berufliche Grundbildung. Praktische Ausbildung in anerkannten landwirtschaftlichen Betrieben. Der Lehrbetrieb wird jedes Jahr gewechselt. Der Berufsfachschulunterricht findet in landwirtschaftlichen Bildungszentren statt. Überbetriebliche Kurse ergänzen die praktische Ausbildung.

Die Naturwissenschaftliche Berufsmaturitätsschule kann während der Grundbildung oder als Vollzeitstudium nach der Grundbildung absolviert werden.

Für Berufsleute, die bereits ein EFZ im Berufsfeld Landwirtschaft vorweisen können, dauert die berufliche Grundbildung in der Regel 1 Jahr.

2-jährige Grundbildung siehe Agrarpraktiker/in EBA.

## **Entwicklungsmöglichkeiten**

Weiterbildungskurse der landwirtschaftlichen Schulen, z.B. Betriebsleiterkurs, Kurs in biologischem Landbau usw.

Berufsprüfung als Landwirt/in oder Landwirt/in Biolandbau, beides mit eidgenössischem Fachausweis, Fachmann/-frau der biologisch-dynamischen Landwirtschaft.

Höhere Fachprüfung als Meisterlandwirt/in.

Ausbildung als dipl. Agro-Techniker/in HF.

Agronom/in - Bachelor of Science FH, Schwerpunkt Agrarwirtschaft, Pflanzenwissenschaften, Nutztierwissenschaften oder Internationale Landwirtschaft.

Tätigkeit als landwirtschaftliche/r Angestellte/r, Betriebsleiter/in auf dem eigenen Hof oder als Pächter/in oder Verwalter/in.

Tätigkeit bei landwirtschaftlichen Organisationen und Genossenschaften in Beratung, Verwaltung, Handel.

## **Kontaktadressen - Schaffhausen**

Bundesverwaltung

Eidg. Personalamt

Eigerstrasse 71

3003 Bern

apprenti@epa.admin.ch

www.lehre.admin.ch

LV SL 2012 2013 2014 (\*)

Weitere Informationen erhältlich:

Allgemeine Berufsberatungsstellen

[www.adressen.sdbb.ch/kt\\_address.php?kt=sh&type=1&lang=d](http://www.adressen.sdbb.ch/kt_address.php?kt=sh&type=1&lang=d)

(\*) Info-Code

UL: Unterlagen erhältlich.

VD: Video/DVD erhältlich.

LV: Regionales Lehrstellenverzeichnis erhältlich.

BB: Betriebsbesichtigung möglich.

SL: Schnupperlehre möglich.

BP: Berufspraktikum möglich.

ETB: Eignungs-Test-Bedingung.

VA: Vorabklärung erwünscht (Berufsberater).

FJ: Ferien-Job möglich.

FZJ: Freizeit-Job möglich.

12, 13, 14: Freie Lehrstellen in den Jahren 2012, 2013, 2014.